

**Niederschrift
der Sitzung des Stadtrates (Wahl des/der hauptamtlichen
Beigeordneten für Bau, Wirtschaft und Verkehr) - Beginn
Nichtöffentlicher Teil 20.00 Uhr / Beginn Öffentlicher Teil 20.30 Uhr
am 16.12.2020**

Sitzungsort:	Thüringenhalle, Werner-Seelenbinder-Straße 2, 99096 Erfurt
Beginn:	21:08 Uhr
Ende:	21:50 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Stadtratsvorsitzender:	Herr Panse
Schriftführerin:	

Tagesordnung:

II.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung durch den Oberbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen	
4.	Entscheidungsvorlagen	
4.1.	Wahl des/der hauptamtlichen Beigeordneten für Bau, Wirtschaft und Verkehr Einr.: Oberbürgermeister	2435/20
5.	Informationen	

1. Eröffnung durch den Oberbürgermeister

Der Oberbürgermeister, Herr Bausewein, eröffnete die 15. Sitzung des Erfurter Stadtrates in der Wahlperiode 2019 – 2024 und begrüßte alle Stadtratsmitglieder, die Beigeordneten, Ortsteilbürgermeisterinnen und Ortsteilbürgermeister, Pressevertreter und Gäste. Anschließend übergab er die Sitzungsleitung an den Stadtratsvorsitzenden, Herrn Panse.

Dieser informierte, dass gemäß der Geschäftsordnung die Aufzeichnung der Stadtratsitzungen im Internet als Live-Stream und eine Speicherung der Daten bis zur nächst folgenden Stadtratsitzung durch die Mediengruppe Thüringen bzw. des durch sie beauftragten technischen Dienstleisters erfolgt. Schriftlich lag kein Widerspruch gegen die Aufzeichnung von Redebeiträgen von Stadtratsmitgliedern oder geladenen Dritten vor. Im Saal erhob sich auf Nachfrage ebenfalls kein Widerspruch.

Die Liste der grundsätzlich genehmigten im Bereich Medien tätigen Personen gemäß § 19 (8) der Geschäftsordnung liegt in den Fraktionsgeschäftsstellen und der Abteilung Presse und Öffentlichkeitsarbeit zur Einsichtnahme für die Sitzungsteilnehmer aus.

Weiterhin wies er erneut auf das Merkblatt für die Durchführung der Sitzung unter Pandemiebedingungen hin, welches mit der Einladung versandt wurde. Es gelten die Bestimmungen der Thüringer SARS-CoV-2-Verordnung in der jeweils gültigen Fassung und die auf dem Hinweisblatt, welches auch aushängt und ausliegt, benannten und zu beachtenden Maßnahmen. Es wurde vorgeschlagen nach jeder Stunde Sitzungszeit eine 10-minütige Lüftungspause durchzuführen.

Herr Panse stellte fest, dass die Einladung form- und fristgemäß nach § 35 (2) ThürKO erfolgte. Zum Zeitpunkt waren 50 Mitglieder des Stadtrates anwesend. Damit war die Beschlussfähigkeit nach § 36 (1) ThürKO gegeben.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Es lagen keine Anträge vor.

3. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen

Es lagen keine vor.

4. Entscheidungsvorlagen

4.1. Wahl des/der hauptamtlichen Beigeordneten für Bau, Wirtschaft und Verkehr Einr.: Oberbürgermeister 2435/20

Der Stadtratsvorsitzende, Herr Panse, gab Folgendes bekannt:

Die Fraktion DIE LINKE. hat mit Schreiben vom 14.12.2020 Herrn Matthias Bärwolff vorgeschlagen.

Die Fraktion Freie Wähler/Piraten hat mit Schreiben vom 14.12.2020 Herrn Daniel Stassny vorgeschlagen.

Die Fraktion CDU hat mit Schreiben vom 07.12.2020 Herrn Niklas Waßmann vorgeschlagen.

Ebenfalls wurde Herr Niklas Waßmann durch den Oberbürgermeister mit Schreiben vom 16.12.2020 vorgeschlagen.

Sodann fragte der Stadtratsvorsitzende nach, ob weitere Kandidaten zur Wahl vorgeschlagen werden. Es erfolgten keine weiteren Vorschläge.

Der Stadtratsvorsitzende informierte außerdem, dass der Hauptausschuss am 15.12.2020 kein Votum zur Drucksache abgegeben hatte.

Danach übergab der Stadtratsvorsitzende das Wort an den Oberbürgermeister. Dieser gab zur geänderten Vertretungsregelung nach § 32 Absatz 1 Satz 5 der Thüringer Kommunalordnung Folgendes zu Protokoll:

"Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend ist meine erste Vertreterin.

Der Beigeordnete für Finanzen ist mein zweiter Vertreter.

Der Beigeordnete für Sicherheit und Umwelt ist mein dritter Vertreter.

Der Beigeordnete für Kultur und Stadtentwicklung ist mein vierter Vertreter.

Der Beigeordnete für Bau, Wirtschaft und Verkehr ist mein(e) fünfte(r) Vertreter(in).

Der 1. ehrenamtliche Beigeordnete für Ortsteile ist mein sechster Vertreter.

Die 2. ehrenamtliche Beigeordnete für das Ehrenamt ist meine siebte Vertreterin."

Danach erfolgte der erste Wahlgang.

Durch den Stadtratsvorsitzenden wurde die Anzahl der anwesenden Mitglieder des Stadtrates festgestellt. Es waren 50 Mitglieder anwesend.

Er gab weiterhin bekannt, dass jedes Mitglied des Stadtrates eine Stimme hat und nach § 39 Absatz 2 Satz 3 der Thüringer Kommunalordnung im ersten Wahlgang gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten auf sich vereinigt; das sind 26 Stimmen.

Der Stadtratsvorsitzende bat zunächst die von den Fraktionen zur Wahlkommission berufenen Stadtratsmitglieder Frau Lilli Fischer, Herr Martin Kürth, Herr Torsten Kamieth, Frau Corinna Herold, Herr David Maicher, Herr Sebastian Perdelwitz, Herr Peter Stampf und Frau Stefanie Hantke nach vorn und eröffnete den Wahlgang.

Aufgrund der Pandemiebestimmungen wurden sodann die Mitglieder des Stadtrates einzeln zur Wahl aufgerufen. Der Stadtratsvorsitzende beendete mit seiner Wahlhandlung den Wahlgang.

Anschließend an den Wahlgang erfolgten die Auszählung der Wahl und die Bekanntgabe des Wahlergebnisses:

abgegebene Stimmen:	50
davon	
Stimmen für Herrn Matthias Bärwolff	18
Stimmen für Herrn Daniel Stassny	17
Stimmen für Herrn Niklas Waßmann	15

Damit stellte der Stadtratsvorsitzende fest, dass der erste Wahlgang erfolglos blieb, da die erforderliche Mehrheit nicht erreicht wurde.

Einvernehmlich wurde die Sitzung für 10 Minuten unterbrochen.

Nach der Unterbrechung rief der Stadtratsvorsitzende zum 2. Wahlgang auf und stellte die Anzahl der anwesenden Mitglieder des Stadtrates fest. Es waren 50 Mitglieder anwesend.

Der Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass nun zwischen den beiden Bewerbern mit den höchsten Stimmzahlen eine Stichwahl durchgeführt wird. Gewählt ist in der Stichwahl nach § 39 Absatz 2 Satz 4 der Thüringer Kommunalordnung, wer die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen auf sich vereinigt.

Der Stadtratsvorsitzende bat zunächst die von den Fraktionen zur Wahlkommission berufenen Stadtratsmitglieder Frau Lilli Fischer, Herr Martin Kürth, Herr Torsten Kamieth, Frau Corinna Herold, Herr David Maicher, Herr Sebastian Perdelwitz, Herr Peter Stampf und Frau Stefanie Hantke nach vorn und eröffnete den 2. Wahlgang.

Aufgrund der Pandemiebestimmungen wurden sodann die Mitglieder des Stadtrates einzeln zur Wahl aufgerufen. Der Stadtratsvorsitzende beendete mit seiner Wahlhandlung den Wahlgang.

Anschließend an den 2. Wahlgang erfolgten die Auszählung der Wahl und Bekanntgabe des Wahlergebnisses:

abgegebene Stimmen: 50

ungültige Stimmen: 0

gültige Stimmen: 50

Der Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass alle abgegebenen Stimmen gültig sind und die erforderliche Mehrheit somit 26 Stimmen beträgt.

Stimmen für Herrn Matthias Bärwolff: 29

Stimmen für Herrn Daniel Stassny: 21

Damit stellte der Stadtratsvorsitzende fest, dass der Bewerber Herr Matthias Bärwolff die erforderliche Mehrheit erreicht hatte und fragte, ob er die Wahl annehmen möchte.

Herr Bärwolff antwortete: "Ich nehme die Wahl an."

Der Stadtratsvorsitzende gratulierte Herrn Bärwolff und gab bekannt, dass die Ernennung zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen wird.

Wahlergebnis

gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Erfurter Stadtrates 51

davon

anwesend 50

abgegebene Stimmen: 50

erforderliche Mehrheit: 26

Stimmen für Herrn Matthias Bärwolff 29

gewählt

Beschluss

Herr Matthias Bärwolff wird zum hauptamtlichen Beigeordneten (Geschäftsbereich Bau, Wirtschaft und Verkehr) gewählt.

5. Informationen

Der Oberbürgermeister gab bekannt, dass die offizielle Verabschiedung des amtierenden Beigeordneten für Bau und Verkehr voraussichtlich in der Stadtratssitzung im Februar erfolgen wird.

Weitere Informationen gab es nicht.

gez. Panse
Stadtratsvorsitzender

gez. 
Schriftführerin